



**Immer wieder ein "Schmankerl" für die 4. Klassen -
der Aufenthalt im Jugendwaldheim des Nationalparks**

In der ersten Juliwoche begaben sich die 54 Kinder der Klassen 4a und 4b mit ihren Lehrerinnen Frau Schmidl und Frau Wagner mit gemischten Gefühlen für eine Woche ins Schullandheim, da der Abschied am Bus besonders bei einigen Müttern sichtlich tränenreich ausfiel. Würden es die Kinder alleine schaffen?

Das wie immer hervorragende Betreuerteam des Nationalparks fand auf Anhieb den "richtigen Draht" zu den Kindern und lockerte die Stimmung stets mit lustigen und lehrreichen Spielen in der Natur auf. Mit Ingo, Paul, Jonathan, Kerstin, Katharina und nicht zuletzt Hund Laska machten sich die einzelnen Gruppen auf, so völlig verschiedene Dinge wie die Felswanderzone, die Teichanlagen, das Tierfreigelände, das Hans-Eisenmann-Haus und das Freilichtmuseum Finsterau, wo Eltern auch noch ein Eis spendierten, gründlich zu erkunden. Gemeinsam wurde der Lusengipfel bezwungen und als Belohnung die schöne Aussicht genossen. Jonathan als Spezialist für Theater organisierte das Einstudieren und Aufführen kleiner Einakter mitten im Wald. Paul sorgte für eine Großbildleinwand, damit die Kinder die Fußball-WM nicht versäumten. In der Freizeit nutzen alle bei schönstem Wetter gerne die Sportanlagen.

Auch mit der Erledigung ihrer Aufgaben als Tischdienst und der Pflege ihrer Zimmer kamen alle Kinder vorbildlich zurecht. So wurde der Aufenthalt zu einem vollen Erfolg. Dennoch freuten sich natürlich Eltern und Kinder über das Wiedersehen am Ende der Woche.